

Betriebsverfassungsrecht

Abkürzungsverzeichnis6

Benutzerhinweise15

Betriebsbegriff und gemeinsamer Betrieb mehrerer Unternehmen (§ 1 BetrVG).....17

 Gesetzestext:17

2. Betriebsratsfähige Betriebe17

3. Gemeinsamer Betrieb mehrerer Unternehmen (Gemeinschaftsbetrieb)17

4. Sozialauswahl im Gemeinschaftsbetrieb19

5. Anwendbarkeit des BetrVG auf im Ausland tätige Arbeitnehmer20

Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Zusammenwirken mit Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (§ 2 BetrVG)21

 Gesetzestext:21

Neue Betriebsratsstrukturen (§ 3 BetrVG)23

 Gesetzestext:23

1. Bildung neuer Betriebsratsstrukturen24

2. Zusätzliche Gremien25

3. Andere Betriebsratsstruktur und Anwendung des BetrVG26

Betriebsteile und Kleinbetriebe (§ 4 BetrVG)27

 Gesetzestext:27

1. Einfacher und qualifizierter Betriebsteil, Haupt- und Kleinbetrieb (§ 4 BetrVG)27

1.1. Kleinbetrieb (§ 4 Abs. 2 BetrVG)29

1.2. Zuordnung durch Arbeitnehmerbeschluss29

2. Drittelbeteiligungsgesetz29

Arbeitnehmer (§ 5 BetrVG)30

 Gesetzestext:30

1. Arbeitnehmer i.S.d. BetrVG (§ 5 Abs. 1 u. 2 BetrVG)30

2. Leitende Angestellte (§ 5 Abs. 3 u. 4 BetrVG)32

Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats (§§ 7 – 20 BetrVG)34

 Gesetzestext:34

1. Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht) und Wählbarkeit (passives Wahlrecht) (§§ 7, 8 BetrVG)37

2. Zahl der Betriebsratsmitglieder (§§ 9 – 12 BetrVG)39

3. Zeitpunkt der Betriebsratswahlen (§ 13 BetrVG)40

4. Wahlvorschriften (§ 14 BetrVG, Wahlordnung 2001 = WO 2001)40

4.1. Betriebsratswahl im vereinfachten Verfahren (§ 14 a BetrVG)41

4.2. Geschlechterminderheitenschutz (§ 15 Abs. 2 BetrVG)42

5. Wahl bzw. gerichtliche Bestellung des Wahlvorstands (§§ 16, 17 BetrVG)42

6. Vorbereitung und Durchführung der Wahl (§§ 18, 18 a BetrVG)44

6.1. Rechtliche Möglichkeiten bei behaupteten Pflichtverletzungen des Wahlvorstands44

6.2. Entscheidung über Vorliegen einer betriebsratsfähigen Organisationseinheit (§ 18 Abs. 2 BetrVG)45

6.3. Feststellung des Wahlergebnisses (§ 18 Abs. 3 BetrVG)46

6.4. Zuordnung der leitenden Angestellten bei Wahlen (§ 18 a BetrVG)47

7. Wahlanfechtung (§ 19 BetrVG)47

7.1. Anfechtbare Wahl47

7.2. Nichtige Wahl51

7.3. Prozessuale Fragen52

8. Wahlkosten und Wahlschutz (§ 20 BetrVG)52

8.1. Kosten der Wahl52

8.2. Wahlschutz54

8.3. Anfechtung der Wahl der Schwerbehindertenvertretung54

8.4. Prozessuale Fragen55

8.5. Wahl der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat56

Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21, 21a, 21b, 22, 24, 25 BetrVG)57

 Gesetzestext57

1. Amtszeit des Betriebsrats (§ 21 BetrVG)58

2. Übergangs- und Restmandate des Betriebsrats59

2.1. Übergangs- und Restmandate des Betriebsrats59

2.2. §§ 21 a + b BetrVG60

3. Weiterführung der Geschäfte des Betriebsrats (§ 22 BetrVG)61

4. Erlöschen der Mitgliedschaft (§ 24 BetrVG)61

5. Ersatzmitglieder (§ 25 BetrVG)62

5.1. Verhinderung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen62

5.2. Verhinderung wegen Pflichtenkollision64

Verletzung gesetzlicher Pflichten aus dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 23 BetrVG)65

 Gesetzestext65

1. Verletzung gesetzlicher Pflichten durch Betriebsrat bzw. Betriebsratsmitglieder (§ 23 Abs. 1 und 2 BetrVG)65

2. Sanktion gegen den Arbeitgeber („Kollektive Abmahnung“, § 23 Abs. 3 BetrVG)66

3. Grobe Verstöße des Arbeitgebers68

4. Gerichtliches Eilverfahren69

Geschäftsführung des Betriebsrats (§§ 26 – 36 BetrVG)	70
Gesetzestext	70
1. Betriebsratsvorsitzender (§ 26 BetrVG)	71
1.1. Wahl des Betriebsratsvorsitzenden und Stellvertreters	73
1.2. Anfechtung der Wahl	73
2. Betriebsausschuss (§ 27 BetrVG)	73
2.1. Bildung und Aufgaben des Betriebsausschusses	73
2.2. Abberufung, Neuwahl von Ausschussmitgliedern	74
3. Weitere Ausschüsse (§ 28 BetrVG)	74
4. Übertragung von Aufgaben auf Arbeitsgruppen	75
5. Einberufung der Betriebsratssitzungen (§ 29 BetrVG)	75
6. Betriebsratssitzungen (§ 30 BetrVG)	76
7. Teilnahme der im Betriebsrat vertretenen Gewerkschaften an Betriebsratssitzungen (§ 31 BetrVG)	76
8. Teilnahme der Schwerbehindertenvertretung (§ 32 BetrVG)	77
9. Beschlüsse des Betriebsrats (§ 33 BetrVG)	77
10. Sitzungsniederschrift (§ 34 BetrVG)	80
11. Geschäftsordnung (§ 36 BetrVG)	81
Arbeitsbefreiung, Vergütung und Freizeitausgleich bei Betriebsratstätigkeit (§ 37 Abs. 1 – 5 BetrVG)	82
Gesetzestext	82
1. Arbeitsbefreiung bei Betriebsratstätigkeit	82
1.1. Verhältnis Arbeitspflicht zu Betriebsratsaufgaben (§ 37 Abs. 2)	82
1.2. Erforderlichkeit der Betriebsratstätigkeit	83
1.3. Abmeldepflicht	83
1.4. Rückmeldepflicht	84
2. Betriebsratstätigkeit außerhalb der Arbeitszeit (§ 37 Abs. 3)	84
2.1. Teilzeitbeschäftigte Betriebsratsmitglieder	86
3. Umfang der Vergütung bei Betriebsratstätigkeit	87
4. Benachteiligungsverbot und Entgeltenschutz (§ 37 Abs. 4 und 5)	88
Betriebsräteschulung (§ 37 Abs. 6 – 7 BetrVG)	91
Gesetzestext	91
1. Unterschiede einer Schulung nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG	92
2. Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG	93
2.1. Grundsatz der Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	94
2.2. Inhalt der Schulungsveranstaltung	95
2.2.1. Betriebsverfassungsrecht	95
2.2.2. Arbeitsrecht	95
2.2.3. Geschäftsführung des Betriebsrats	95
2.2.4. Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz	96
2.2.5. Aktuelle Rechtsprechung, Inhalt von Tarifverträgen und Gesetzen	96
2.2.6. Kommunikation	97
2.2.7. Betriebswirtschaft	97
2.2.8. EDV	97
2.2.9. Arbeitswirtschaft und Bewertung der Arbeit	98
2.2.10. Sonstige Seminare	98
2.3. Teilnehmer der Schulungsveranstaltung nach § 37 Abs. 6 BetrVG	98
2.3.1. Ersatzmitglieder	98
2.3.2. Sonstige Teilnahmeberechtigte	99
3. Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 7 BetrVG	100
3.1. Überprüfung der Genehmigungsentscheidung	100
3.2. Umfang des Anspruchs bei verkürzter Amtszeit	100
4. Entgeltanspruch bei Schulungsbesuch nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG	101
4.1. Lohnausfallprinzip	101
4.2. Schulungsbesuch außerhalb der Arbeitszeit	101
4.3. Teilzeitbeschäftigte Betriebsratsmitglieder	101
5. Schulungskosten	102
5.1. Allgemeines	102
5.2. Reisekosten	102
5.3. Unterkunfts- und Verpflegungskosten	103
5.4. Seminargebühren	103
Freistellung von Betriebsratsmitgliedern (§ 38 BetrVG)	104
Gesetzestext	104
1. Mindestfreistellung	105
2. Zusätzliche Freistellungen	105
2.1. Ersatzfreistellung	106
3. Aufteilung der Freistellung	106
4. Freistellungsverfahren	106
4.1. Wahl der Freizustellenden	106
4.2. Beratung mit dem Arbeitgeber	106
4.3. Ende der Freistellung, Abberufung, Neuwahl	106
5. Rechtsstellung freigestellter Betriebsratsmitglieder	107
5.1. Betriebsratstätigkeit	107
5.2. Vergütung, Berufsbildungsmaßnahmen	107
Sprechstunden (§ 39 BetrVG)	109
Gesetzestext:	109

Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats (§ 40 BetrVG)	110
Gesetzestext	110
1. Die Haftung des Betriebsrats	110
2. Allgemeines	111
3. Literatur	111
4. Reise- und Fahrtkosten	112
5. Anwalts- und Gerichtskosten	113
5.1. Der Anwalt als Sachverständiger (§ 80 Abs. 3 BetrVG)	115
5.2. Der Anwalt als Vertreter vor Gericht, vor der Einigungsstelle oder als Beisitzer einer Einigungsstelle	116
6. Bürokosten, Büropersonal, Kommunikationstechnik	117
Betriebsversammlung (§§ 42 – 46 BetrVG)	120
Gesetzestext	120
1. Betriebsversammlung – Teilversammlung (§ 42 BetrVG)	121
2. Regelmäßige Betriebs- und Abteilungsversammlung (§ 43 BetrVG)	121
2.1. Allgemeines	121
2.2. Häufigkeit der Versammlungen	122
2.3. Tätigkeitsbericht des Betriebsrats	122
2.4. Bericht des Arbeitgebers	122
3. Zeitpunkt der Versammlung und Verdienstausschluss (§ 44 BetrVG)	123
3.1. Zeitpunkt der Versammlung	123
3.2. Verdienstausschluss	123
4. Zusätzliche Themen der Betriebs- und Abteilungsversammlung (§ 45 BetrVG)	123
5. Mitarbeiterversammlung	124
Gesamtbetriebsrat (§§ 47 – 53 BetrVG)	125
Gesetzestext	125
1. Allgemeines	126
2. Bildung des Gesamtbetriebsrats	128
3. Einzelne Aufgabengebiete	128
3.1. Soziale Angelegenheiten	129
3.2. Personelle Angelegenheiten	130
3.3. Wirtschaftliche Angelegenheiten	131
4. Gesamtbetriebsvereinbarung	131
5. Kosten des Gesamtbetriebsrats	132
6. Freistellung eines Mitglieds des Gesamtbetriebsrats	133
Konzernbetriebsrat (§§ 54 – 59 BetrVG)	134
Gesetzestext	134
1. Bildung eines Konzernbetriebsrats	134
2. Zuständigkeit des Konzernbetriebsrats	136
3. Kosten der Konzernbetriebsratstätigkeit	138
4. Freistellung eines Mitglieds des Konzernbetriebsrats	138
5. Europäischer Betriebsrat	138
Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 60 – 71 BetrVG)	140
Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 72 – 73 BetrVG)	140
Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 73 a – 73 b BetrVG)	140
Gesetzestext	140
Grundsätze für die Zusammenarbeit (§ 74 BetrVG)³⁴	144
Gesetzestext	144
Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen (§ 75 BetrVG)	146
Gesetzestext	146
Einigungsstelle (§ 76 BetrVG) und ihre Kosten (§ 76a BetrVG)	148
Gesetzestext	148
Muster: Bildung einer Einigungsstelle	149
1. Allgemeines	149
2. Bestellung des Vorsitzenden der Einigungsstelle (§ 98 ArbGG)	150
2.1. Abberufung eines Einigungsstellenvorsitzenden	151
3. Beisitzer der Einigungsstelle	151
3.1. Anzahl der Beisitzer	152
4. Das Verfahren vor der Einigungsstelle	152
Muster: Antrag auf Bestellung eines Einigungsstellenvorsitzenden	154
Schaubild: Das Verfahren vor der Einigungsstelle	155
5. Gerichtliche Überprüfung des Einigungsstellenspruchs	156
6. Kosten der Einigungsstelle (§ 76 a BetrVG)	158
6.1. Allgemeine Kosten	158
6.2. Honorarkosten des Vorsitzenden	158
6.3. Honorar der Beisitzer	158
7. Tarifliche Schiedsgutachtenvereinbarung	159
Betriebsvereinbarungen (§ 77 BetrVG)	160
Gesetzestext	160
1. Formvorschriften für eine Betriebsvereinbarung	160
1.1. Allgemeines	161
1.2. Schriftform	161
1.3. Umdeutung einer unwirksamen Betriebsvereinbarung	161
1.4. Ausschlussfristen (§ 77 Abs. 4 Satz 4 BetrVG)	162
2. Inhalt einer Betriebsvereinbarung	162

2.1.	Tarifvorbehalt (§ 77 Abs. 3 BetrVG).....	164
2.1.1.	Allgemeines.....	164
2.1.2.	Betriebsvereinbarung über die Arbeitszeit.....	166
2.1.3.	Betriebsvereinbarung über Entgelt.....	167
2.1.4.	Tarifvertragsergänzende Betriebsvereinbarung.....	167
2.2.	Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag.....	167
2.3.	Die Anwendung des Günstigkeitsprinzips auf Betriebsvereinbarungen.....	168
2.4.	Ablösende Betriebsvereinbarung.....	169
3.	Normative Wirkung einer Betriebsvereinbarung (§ 77 Abs. 4 BetrVG).....	170
3.1.	Verzicht auf Rechte aus Betriebsvereinbarung / Sozialplan.....	170
4.	Beendigung der Wirkung einer Betriebsvereinbarung.....	171
4.1.	Fristlose Kündigung.....	172
4.2.	Fristgerechte Kündigung.....	172
4.2.1.	Besonderheiten bei Betriebsvereinbarungen über betriebliche Altersversorgung.....	172
5.	Nachwirkung einer Betriebsvereinbarung (§ 77 Abs. 6 BetrVG).....	173
5.1.	Betriebsvereinbarung über mitbestimmte Angelegenheiten.....	173
5.2.	Betriebsvereinbarung über freiwillige Angelegenheiten.....	174
5.3.	Betriebsvereinbarung für teilmitbestimmte Angelegenheiten.....	174
5.4.	Vereinbarung über Nachwirkung.....	175
6.	Betriebsvereinbarung und Betriebsübergang.....	175
7.	Regelungsabrede.....	176
	Schaubild: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede.....	177
8.	Betriebliche Übung, Gesamtzusage.....	177
9.	Gewerkschaft und Betriebsvereinbarungen.....	177
10.	Beschlussverfahren zur Wirksamkeit einer Betriebsvereinbarung.....	178
Schutzbestimmungen (§ 78 BetrVG).....		180
	Gesetzestext.....	180
1.	Allgemeines.....	180
2.	Verbot der Behinderung.....	180
3.	Verbot der Benachteiligung und Begünstigung.....	181
4.	Entgeltfragen.....	182
Schutz Auszubildender in besonderen Fällen (§ 78 a BetrVG).....		183
	Gesetzestext.....	183
1.	Allgemeines.....	183
2.	Unzumutbarkeit der Weiterbeschäftigung.....	184
3.	Personalvertretungsrecht.....	185
4.	Anwaltsgebühren.....	185
Geheimhaltungspflicht, allgemeine Aufgaben des Betriebsrats (§§ 79, 80 BetrVG).....		187
	Gesetzestext.....	187
1.	Schweigepflicht.....	188
2.	Aufgaben des Betriebsrats.....	188
2.1.	Allgemeines.....	188
2.2.	Zutrittsrechte des Betriebsrats im Betrieb.....	189
2.3.	Anspruch des Betriebsrats auf Einhaltung der Gesetze, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen usw. ?.....	189
3.	Unterrichtung und Vorlage von Unterlagen.....	190
4.	Einblick in Gehaltslisten.....	192
5.	Hinzuziehung von Sachverständigen.....	194
Mitwirkungs- und Beschwerderecht, Vorschlagsrecht des Arbeitnehmers (§§ 81 – 86 a BetrVG).....		196
	Gesetzestext.....	196
1.	Unterrichtungs- und Erörterungspflicht des Arbeitgebers (§ 81 BetrVG).....	197
2.	Anhörungs- und Erörterungsrecht des Arbeitnehmers (§ 82 BetrVG).....	197
3.	Einsicht in die Personalakten (§ 83 BetrVG).....	198
4.	Beschwerderecht bei den vorgesetzten Stellen (§ 84 BetrVG).....	199
5.	Behandlung von Beschwerden durch den Betriebsrat (§ 85 BetrVG).....	199
6.	Beschwerdestelle nach § 13 AGG.....	200
Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG).....		201
	Gesetzestext.....	201
1.	Wahrnehmung des Mitbestimmungsrechts.....	202
2.	Inhalt und Zweck des Mitbestimmungsrechts.....	203
2.1.	Initiativrecht.....	203
2.2.	Einschränkung des Mitbestimmungsrechts bei freiwilligen Leistungen.....	203
3.	Vorrang von Gesetz und Tarifvertrag.....	203
4.	§ 87 Abs. 1 Einleitungssatz und § 77 Abs. 3 BetrVG.....	205
5.	Mitbestimmung bei kollektiven Tatbeständen.....	205
6.	Eilfälle.....	206
7.	Rechtsfolgen der Nichtbeachtung von Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats.....	207
8.	Die einzelnen Fälle der Mitbestimmung.....	208
8.1.	Ordnung und Verhalten der Arbeitnehmer im Betrieb.....	208
8.1.1.	Kontrolle der Betriebsrats Tätigkeit.....	210
8.1.2.	Arbeits- und Verhaltenskontrollen.....	210
8.1.3.	Rauch- und Alkoholverbot.....	211
8.1.4.	Radiohören am Arbeitsplatz.....	211
8.1.5.	Betriebsbuße – Abmahnung.....	211
8.1.6.	Arbeits- und Dienstkleidung.....	212
8.1.7.	Maßnahmen bei Fehlzeiten.....	212
8.2.	Beginn und Ende der Arbeitszeit.....	213
8.2.1.	Allgemeines.....	213

8.2.2.	An- und Ablegen von Dienstkleidung	215
8.2.3.	Schichtarbeit	215
8.2.3.1.	Allgemeines	215
8.2.3.2.	Einrichten von Schichtarbeit	215
8.2.3.3.	Inhalt der Schichtregelung	216
8.2.4.	Teilzeitarbeit	216
8.2.5.	Gleitzeit	217
8.2.6.	Dienstpläne	217
8.2.7.	Pausen	217
8.2.8.	Ruf- und Arbeitsbereitschaft	218
8.2.9.	Tendenzbetrieb	218
8.3.	Vorübergehende Veränderung der betrieblichen Arbeitszeit	218
8.3.1.	Betriebsübliche Arbeitszeit	218
8.3.2.	Überstunden, Mehrarbeit	219
8.3.3.	Kurzarbeit	220
8.4.	Auszahlung des Arbeitsentgelts	221
8.5.	Urlaubsgrundsätze	221
8.6.	Technische Kontrolleinrichtungen	221
8.6.1.	Regelung durch Betriebsvereinbarung	222
8.6.2.	Überwachung durch Videoaufnahmen	223
8.7.	Arbeits- und Gesundheitsschutz	224
8.8.	Soziale Einrichtungen	227
8.9.	Werkswohnung	228
8.10.	Betriebliche Lohngestaltung	228
8.10.1.	Allgemeines	228
8.10.1.1.	Rechtsfolgen unterbleibender Mitbestimmung	232
8.10.1.2.	Besonderheiten bei freiwilligen Leistungen	233
8.10.2.	Zulagen	233
8.10.3.	Anrechnung übertariflicher Vertragsbestandteile	234
8.10.4.	Leistungslohn (z. B. Außendienst)	236
8.10.5.	Prämien	237
8.10.6.	Provisionen	237
8.10.7.	Betriebliche Altersversorgung	237
8.10.8.	Einigungsstelle	238
8.11.	Ausgestaltung der Entlohnungsgrundsätze bei Leistungslohn	238
8.12.	Betriebliches Vorschlagswesen	239
9.	Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	239
9.1.	Abschluss von Betriebsvereinbarungen	240
9.2.	Gerichtliche Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	240
9.3.	Sicherung des Mitbestimmungsrechts durch Anrufung der Einigungsstelle	241
Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG)		242
Gesetzestext		242
Arbeitsschutz (§ 89 BetrVG)		243
Gesetzestext		243
Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung (§§ 90 – 91 BetrVG)		244
Gesetzestext		244
1.	Unterrichtungs- und Beratungsrechte (§ 90 BetrVG)	244
2.	Mitbestimmungsrechte (§ 91 BetrVG)	245
Allgemeine personelle Angelegenheiten (§§ 92 – 95 BetrVG)		246
Gesetzestext		246
Schaubild: Mitwirkungsrechte in allgemeinen personellen Angelegenheiten		247
1.	Personalplanung (§ 92 BetrVG)	247
1.1.	Beschäftigungssicherung (§ 92 a BetrVG)	248
2.	Ausschreibung von Arbeitsplätzen (§ 93 BetrVG)	248
3.	Personalfragebögen (§ 94 Abs. 1 BetrVG)	249
4.	Beurteilungsgrundsätze (§ 94 Abs. 2 BetrVG)	250
5.	Auswahlrichtlinien (§ 95 Abs. 1 u. 2 BetrVG)	250
Berufsbildung und betriebliche Bildungsmaßnahmen (§§ 96 – 98 BetrVG)		252
Gesetzestext		252
1.	Allgemeines	253
2.	Begriff der betrieblichen Bildungsmaßnahme	254
3.	Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	255
Personelle Angelegenheiten: Vetorecht des Betriebsrats bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung, Versetzung (§§ 99 – 101 BetrVG)		256
Gesetzestext		256
1.	Einzelne personelle Maßnahmen (§ 99 Abs. 1 BetrVG)	257
1.1.	Einstellung	257
1.1.1.	Insbesondere Leiharbeit	259
1.1.2.	Befristete Einstellung	261
1.2.	Eingruppierung	261
1.2.1.	Außertarifliche (AT) Angestellte	264
1.3.	Umgruppierung	265
1.4.	Versetzung (§ 95 Abs. 3 BetrVG)	266
Schaubild: Der betriebsverfassungsrechtliche Begriff der Versetzung		266
1.4.1.	Zuweisung eines anderen Arbeitsbereichs	267
1.4.2.	Erhebliche Änderung der Umstände oder Versetzung für die Dauer von voraussichtlich weniger als einem Monat	269

1.4.3.	Ausnahme des üblichen und ständigen Wechsels des Arbeitsplatzes (§ 95 Abs. 3 Satz 2 BetrVG)	269
1.4.4.	Versetzung innerhalb eines Unternehmens (betriebsübergreifend)	269
2.	Einleitung des Beteiligungsverfahrens durch den Arbeitgeber (§ 99 Abs. 1 BetrVG)	270
	Schaubild: Pflichten des Arbeitgebers nach § 99 Abs. 1 BetrVG	270
2.1.	Umfang der Unterrichts- und Vorlagepflicht des Arbeitgebers	271
2.2.	Unterrichtungspflicht gegenüber der Schwerbehindertenvertretung	272
2.3.	Doppelte Beteiligung des Betriebsrats bei Versetzung durch Änderungskündigung	274
	Schaubild: Änderungskündigung	274
2.4.	Doppelte Beteiligung des Betriebsrats zur Versetzung und Eingruppierung	275
2.5.	Formulare zur Beteiligung des Betriebsrats nach § 99 Abs. 1 BetrVG	276
2.6.	Ausnahmen im Arbeitskampf	278
3.	Rechtsfolgen der fehlerhaften oder unterbliebenen Beteiligung des Betriebsrats	278
3.1.	Einstellung	279
3.2.	Versetzung	280
3.3.	Eingruppierung bzw. Umgruppierung	281
4.	Zuständigkeitsbereich des Betriebsrats (§ 99 Abs. 2 u. 3 BetrVG)	282
4.1.	Formelle Voraussetzungen einer wirksamen Zustimmungsverweigerung	282
4.2.	Abschließende Zustimmungsverweigerungsgründe nach § 99 Abs. 2 BetrVG	284
4.2.1.	Verstoß gegen Gesetz oder andere Normen (§ 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG)	285
4.2.1.1.	Einstellung	286
4.2.1.2.	Eingruppierung, Umgruppierung	287
4.2.1.3.	Versetzung	290
4.2.2.	Verstoß gegen Auswahlrichtlinien (§ 99 Abs. 2 Nr. 2 BetrVG)	290
4.2.3.	Besorgnis der Kündigung oder von Nachteilen für andere Arbeitnehmer (§ 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG)	290
4.2.3.1.	Einstellung	291
4.2.3.2.	Versetzung	291
4.2.4.	Besorgnis der Benachteiligung des betroffenen Arbeitnehmers (§ 99 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG)	292
4.2.5.	Unterlassene innerbetriebliche Stellenausschreibung (§ 99 Abs. 2 Nr. 5 BetrVG)	292
4.2.6.	Besorgnis der Störung des Betriebsfriedens (§ 99 Abs. 2 Nr. 6 BetrVG)	293
4.3.	Formular zur Stellungnahme des Betriebsrats nach § 99 BetrVG	294
5.	Beteiligung des Betriebsrats in Tendenzunternehmen	295
6.	Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht (§ 99 Abs. 4 BetrVG)	295
7.	Vorläufige personelle Maßnahmen (§ 100 BetrVG)	297
	Übersicht	297
	Schaubild: Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts	298
8.	Arbeitsgerichtliches Verfahren zur Aufhebung einer personellen Einzelmaßnahme (§ 101 BetrVG)	298
8.1.	Einstellung, Versetzung	299
8.2.	Eingruppierung	299
	Die betriebsverfassungsrechtliche Beteiligung des Betriebsrats vor Ausspruch einer Kündigung (§ 102 BetrVG; § 104 BetrVG)	301
	Gesetzestext	301
1.	Übersicht	302
1.1.	Geltungsbereich des § 102 BetrVG	303
1.2.	Die Partner des Anhörungsverfahrens	304
2.	Verfahrensabschnitt I: Zuständigkeitsbereich des Arbeitgebers	305
2.1.	Zeitpunkt der Anhörung und die Anhörungsfrist	305
2.2.	Umfang der Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers nach § 102 Abs. 1 BetrVG	307
2.2.1.	Allgemeines	307
2.2.2.	Unterlassene Mitteilung von dem Betriebsrat bekannten Gründen	311
2.2.3.	Kündigung innerhalb der ersten sechs Monate (Probezeit)	312
2.2.4.	Mitteilung des Entlassungstermins / Kündigungsfrist	313
2.2.5.	Außerordentliche Kündigung mit Auslauffrist	314
2.2.6.	Außerordentliche (fristlose) Kündigung	314
2.2.7.	Kündigungsverlangen des Betriebsrats	315
2.2.8.	Ordentliche (fristgerechte) Kündigung	315
2.2.8.1.	Verhaltensbedingte Gründe	315
2.2.8.2.	Personenbedingte Gründe (z. B. krankheitsbedingte Fehlzeiten)	316
2.2.8.3.	Betriebsbedingte Gründe (auch Sozialauswahl)	316
2.2.8.4.	Mitteilungspflicht im Konsultationsverfahren	318
2.2.8.5.	Verschiedenartige Kündigungsgründe	318
2.2.9.	Änderungskündigung	318
2.3.	Umdeutung einer unwirksamen außerordentlichen Kündigung	319
2.4.	Nachschieben von Kündigungsgründen	319
2.5.	Wiederholte Kündigung	320
2.6.	Prozessuale Fragen	320
2.7.	Muster für die Anhörung des Betriebsrats nach § 102 Abs. 1 BetrVG	322
3.	Verfahrensabschnitt II: Zuständigkeitsbereich des Betriebsrats ⁶⁸	323
3.1.	Allgemeines	323
3.1.1.	Formular zur Stellungnahme des Betriebsrats nach § 102 BetrVG	325
3.2.	Stellungnahme zur ordentlichen Kündigung, insbesondere Widerspruch des Betriebsrats	326
3.2.1.	Fehlerhafte Sozialauswahl	326
3.2.2.	Verstoß gegen Auswahlrichtlinien (§ 102 Abs. 3 Nr. 2 BetrVG)	326
3.2.3.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einem anderen Arbeitsplatz (§ 102 Abs. 3 Nr. 3 BetrVG)	327
3.2.4.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit mit Umschulung oder Fortbildung (§ 102 Abs. 3 Nr. 4 BetrVG)	327
3.2.5.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit zu geänderten Vertragsbedingungen (§ 102 Abs. 3 Nr. 5 BetrVG)	327
	Beispiel für die Unterrichtung des Betriebsrats zur verhaltensbedingten Kündigung wegen ständigen Zuspätkommens	327
4.	Der Weiterbeschäftigungsanspruch (§ 102 Abs. 5 BetrVG)	328
4.1.	Voraussetzung des Weiterbeschäftigungsanspruchs (§ 102 Abs. 5 BetrVG)	328
4.2.	Befreiung des Arbeitgebers von der Weiterbeschäftigungspflicht (§ 102 Abs. 5 Satz 2 BetrVG)	329

4.3.	Antrag des Arbeitgebers auf Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht	330
5.	Stellungnahme des Betriebsrats zur außerordentlichen, hilfsweise ordentlichen Kündigung	331
6.	§ 104 BetrVG	332
7.	Das Konsultationsverfahren bei Massenentlassung	332
	Außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen (§ 103 BetrVG, § 15 KSchG)	333
	Gesetzestext	333
1.	Allgemeines	334
2.	Sonderkündigungsschutz für Mandatsträger	335
3.	Änderungskündigung	337
4.	Geschützter Personenkreis	337
5.	Beginn und Ende des besonderen Kündigungsschutzes	338
5.1.	Wahlvorstand	338
5.2.	Wahlbewerber	338
5.3.	Ersatzmitglieder	339
5.4.	Nachwirkender Kündigungsschutz in Bezug auf das ehemalige Betriebsratsmitglied	340
5.5.	Versetzungsschutz, § 103 Abs. 3 BetrVG	340
6.	Gründe für die Zustimmung (wichtiger Grund i.S.d. § 626 Abs. 1 BGB)	341
7.	Ausschlussfrist des § 626 Abs. 2 BGB	342
8.	Ausübung des Amtes während Streit um Wirksamkeit der Kündigung	343
9.	Betriebs-/Abteilungsstilllegung	343
10.	Die gerichtliche Ersetzung der vom Betriebsrat nicht erteilten Zustimmung (§ 103 Abs. 2 BetrVG)	344
11.	Zustimmungsersetzungsverfahren und nachfolgende Kündigung	346
	Entfernung betriebsstörender Arbeitnehmer (§ 104 BetrVG)	347
	Leitende Angestellte (§ 105 BetrVG)	347
	Gesetzestext	347
1.	Leitende Angestellte	347
2.	AT-Angestellte	347
	Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten (§§ 106 – 110 BetrVG)	348
	Gesetzestext	348
1.	Wirtschaftsausschuss (§ 106 BetrVG)	349
1.1.	Bildung und Zuständigkeit des Wirtschaftsausschusses	349
1.2.	Teilnehmerkreis der Wirtschaftsausschusssitzung	350
2.	Die Sitzungen des Wirtschaftsausschusses (§ 108 BetrVG)	350
3.	Belegungen von Meinungsverschiedenheiten (§ 109 BetrVG)	351
	Betriebsänderungen (§§ 111 – 113 BetrVG)	352
	Gesetzestext	352
1.	Betriebsänderungen (§ 111 BetrVG)	353
1.1.	Allgemeines, vor allem rechtzeitige Unterrichtung	353
1.2.	Zuständigkeit Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat	355
1.3.	Voraussetzungen des Informationsanspruchs und Beratungsrechts des Betriebsrats	356
1.3.1.	Regelmäßig Beschäftigte	356
1.3.2.	Wesentliche Nachteile	357
1.3.3.	Erheblicher Teil der Belegschaft (bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern)	357
1.4.	Die einzelnen Fälle der Betriebsänderung	357
1.4.1.	Begriffsbestimmung des wesentlichen Betriebsteils	358
1.4.2.	Stilllegung, Einschränkung des Betriebs (bzw. eines wesentlichen Betriebsteils) (Satz 3 Nr. 1)	358
1.4.2.1.	Stilllegung des Betriebes	358
1.4.2.2.	Stilllegung eines Betriebsteils	359
1.4.2.3.	Personalreduzierung als Einschränkung des Betriebes	359
	Übersicht „Personalabbau“ als Betriebsänderung (§ 111 Satz 3 Nr. 1 BetrVG): (bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten AN)	359
1.4.3.	Verlegung des Betriebs (bzw. eines wesentlichen Betriebsteils) (Satz 3 Nr. 2)	360
1.4.4.	Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die Spaltung von Betrieben (Satz 3 Nr. 3)	360
1.4.5.	Änderung von Betriebsorganisation, Betriebszweck, Betriebsanlagen (Satz 3 Nr. 4)	360
1.4.6.	Neue Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren (Satz 3 Nr. 5)	361
1.5.	Betriebsübergang nach § 613 a BGB und das Bestehen von Beteiligungsrechten nach §§ 111, 112 BetrVG	361
1.6.	Betriebsänderung in der Insolvenz	362
1.7.	Prozessuales: Unterlassungsanspruch des Betriebsrats?	362
1.7.1.	Für Unterlassungsanspruch	362
1.7.2.	Gegen Unterlassungsanspruch	363
1.8.	Betriebsänderung und Massenentlassung	364
2.	Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	364
2.1.	Interessenausgleich mit Namensliste	365
3.	Sozialplan (§ 112 BetrVG)	367
3.1.	Allgemeines zum Sozialplan	367
3.2.	Vorsorglicher Sozialplan	369
3.3.	Inhalt und Grenzen des Sozialplans	370
3.3.1.	Allgemeine Leistungen	371
3.3.2.	Altersdifferenzierungen	372
3.3.3.	Einigungsstelle	373
3.3.4.	Freiwillige Betriebsvereinbarungen	374
3.4.	Sozialplan und Eigenkündigung des Arbeitnehmers bzw. Anschlussarbeitsplatz	374
3.5.	Sozialplan und Aufhebungsvertrag	376
3.6.	Sozialplan und Ablehnung eines angebotenen Arbeitsplatzes	376
3.7.	Sozialplan und Betriebsübergang	377
3.8.	Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft	377
3.9.	Abänderung von Sozialplänen	377

3.10.	Tarifvertragliche Ausschlussfristen / Verjährung.....	378
3.11.	Verzicht auf Sozialplanansprüche.....	378
3.12.	Sozialplan in der Insolvenz	379
4.	Erzwingbarer Sozialplan bei Personalabbau und Neugründung (§ 112 a BetrVG).....	379
4.1.	Personalabbau.....	379
	Übersicht „Personalabbau (§§ 111 Satz 3 Nr. 1, 112 BetrVG i. V. m. § 17 Abs. 1 KSchG) mit oder ohne Sozialplanpflicht (§ 112 a Abs. 1 Nr. 1 – 4 BetrVG) bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern.....	379
4.2.	Besonderheiten bei Neugründung	380
5.	Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG).....	381
5.1.	Allgemeines.....	381
5.2.	Nachteilsausgleich und tarifvertragliche Ausschlussfrist	382
5.3.	Nachteilsausgleich in der Insolvenz.....	383
	Tendenzbetriebe und Religionsgemeinschaften (§ 118 BetrVG).....	385
	Gesetzestext	385
1.	Allgemeines.....	385
2.	Tendenzbetriebe, Tendenzträger.....	386
2.1.	Geistig-ideelle Bestimmung (§ 118 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG).....	386
2.2.	Berichterstattung oder Meinungsäußerung (§ 118 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG).....	388
3.	Einschränkung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats	388
3.1.	Personelle Angelegenheiten (§§ 78 a, 92 – 103 BetrVG).....	388
3.2.	Soziale Angelegenheiten (§ 87 BetrVG).....	390
3.3.	Wirtschaftliche Angelegenheiten.....	391
3.4.	Auskunftsrecht des Betriebsrats (§ 80 BetrVG).....	391
4.	Religionsgemeinschaften (§ 118 Abs. 2 BetrVG)	392
	Straf- und Bußgeldvorschriften (§§ 119 – 121 BetrVG)	394
	Gesetzestext	394
	Stichwortverzeichnis.....	397